

**Wenden Sie sich mit dem von uns diesem Faltblatt beigefügten Anschreiben an die Monheimer Stadträte und teilen Sie Ihre Ablehnung gegenüber dem DITIB Moscheeprojekt mit.**

Weitere aktuelle Informationen zum Thema DITIB und zur aktiven Aufklärungsarbeit der BPE finden Sie hier:



<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ditib-laesst-in-deutschland-fuer-sieg-der-tuerkei-in-syrien-beten-a-1189223.html>



<http://www.pi-news.net/2018/04/herforder-ditib-moschee-kinder-im-kampfanzug-spielen-krieg/>



<https://www.welt.de/politik/deutschland/article174446087/Moscheeverband-Ditib-wirbt-fuer-Bildungsreise-zu-Heerfuehrer-Erdogan.html>



<http://m.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-recep-tayyip-erdogan-richtet-appell-an-meine-buerger-in-europa-a-1202238.html>



<https://www.journalistenwatch.com/2018/04/14/wegen-verdachts-auf-volksverhetzung-strafanzeige-gegen-ditib-erstellt/>



<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/ditib-werbung-fuer-recep-tayyip-erdogan-in-deutschland-a-1198649.html#ref=rss>



<http://www.pi-news.net/2018/01/ditib-propagandaveranstaltung-zum-moscheebau-in-karlsruhe/>

## Was kann ich tun?

- Informieren Sie sich unabhängig (alternative Medien/Blogs etc.)
- Sprechen Sie Themen an – frei von Denkverboten
- Diskutieren Sie ggf. kontrovers
- Wenden Sie sich an Ihren Stadtrat, beispielsweise mit dem beigefügten Musterschreiben
- Geben auch Sie Informationen weiter, fordern Sie hierzu Flyer zum Verteilen an: [www.paxeuropa.de/publikationen/flyer](http://www.paxeuropa.de/publikationen/flyer)
- Unterstützen Sie unsere Arbeit! Werden Sie mit uns gemeinsam vor Ort aktiv
- Werden Sie Mitglied in unserer Bürgerbewegung

Kontakt zum BPE Landesverband  
Nordrhein-Westfalen: [lv-nrw@paxeuropa.de](mailto:lv-nrw@paxeuropa.de)

## Aufklären statt Verschleiern!



**Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.**

Bundesgeschäftsstelle  
Postfach 1852  
06608 Naumburg

fon +49 (0)3445 7387963  
mobil +49 (0)157 71165641  
[kontakt@paxeuropa.de](mailto:kontakt@paxeuropa.de)

Unterstützen Sie unsere wichtige Aufklärungsarbeit, die sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern finanziert, durch eine Spende:

Spendenkonto: Bürgerbewegung PAX EUROPA  
IBAN DE83 6739 0000 0004 3330 04  
BIC GENODE61WTH

V.i.S.d.P.: Thomas Böhm, Bundesgeschäftsführer

**Wichtige  
Bürgerinformation!**

**Warum der Bau der  
DITIB-Großmoschee in  
Monheim verhindert  
werden muss!**



[www.paxeuropa.de](http://www.paxeuropa.de)



## Liebe Monheimer Bürger,

der Islamverband DITIB plant in Ihrer Heimatstadt den Bau einer repräsentativen Großmoschee. Das Moscheebauprojekt wird von Bürgermeister Daniel Zimmermann ideell und finanziell stark unterstützt. Letzteres dadurch, indem die Stadt Monheim der DITIB kostenlos ein Baugrundstück zur Verfügung stellt. Sämtlichen faktenbasierten und unwiderlegbaren Gegenargumenten zum Trotz setzt sich Herr Zimmermann weiterhin vehement für den Bau der DITIB-Großmoschee ein. Wie in Monheim plant der Islamverband DITIB auch in vielen anderen Städten Deutschlands den Bau monumentaler, das Stadtbild entscheidend mitprägender Großmoscheen.

Was die Zustimmung für diese Bauprojekte durch die jeweiligen Stadt-/Gemeinderäte anbelangt, zeigt sich überall nahezu ein und dasselbe Bild. So werden die geplanten Moscheeprojekte unter blinder Berufung auf eine vermeintlich grenzenlose Religionsfreiheit kritiklos durchgewunken, ohne eine öffentliche inhaltliche Diskussion darüber zu führen, wer und was hinter der islamischen Organisation/dem Islamverband als Bauherrn steht und welche Ideologie anschließend in der Moschee Lehre und Verbreitung findet.

Kritische Stimmen zu Moscheeprojekten werden von Politik und Medien überwiegend ignoriert oder diffamiert.

Dieses unverantwortliche Verhalten der Politik, das einer aufgeklärten und gebildeten Gesellschaft widerspricht und sich als großer Schaden für Demokratie und Menschenrechte erweist, muss endlich beendet werden. Politische Entscheidungsträger müssen sich ein fundiertes Basiswissen über Wesen und Ziele des Islam aneignen und sich der existenziellen Gefahren bewusst sein, die vom politischen Machtanspruch des Islam für eine freiheitliche demokratische Gesellschaftsordnung ausgehen.

# „Wehret den – weit fortgeschrittenen – Anfängen!“

## Über das Wirken der DITIB in Deutschland:

Die DITIB vertritt den sunnitischen Islam.

Dieser ist mit den universellen Menschenrechten und einem freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat nicht in Einklang zu bringen.

**Ganz im Gegenteil.** So steht der Islam allen anderen nichtislamischen Religionen und Kulturen feindlich gegenüber und ist bestrebt, diese zu zerstören und durch das Gesellschaftssystem des Islam auf der Grundlage der Scharia zu ersetzen. Dies lehren die islamischen Schriften, die Geschichte der weltweiten islamischen Eroberungszüge sowie die Menschenrechtssituation in islamisch dominierten Ländern, in denen Staat und Islam eine untrennbare totalitäre Einheit bilden.

Der Islamverband DITIB ist bestrebt, Elemente der Scharia in Deutschland schrittweise durchzusetzen. Dies geschieht durch vehemente Forderungen gegenüber der deutschen Politik und durch die gezielte Einflussnahme auf staatlich und gesellschaftlich relevante Institutionen (Parteien, Behörden, Ämter, Verwaltung, Schulen, Universitäten, Rundfunkräte, Stiftungen etc.).

Die DITIB ist der größte in Deutschland tätige Islamverband und wird aus der Türkei gesteuert. Sie untersteht der türkischen Religionsbehörde DIYANET, dem türkischen Außenministerium und dem türkischen Geheimdienst MIT.

Oberster Dienstherr der DIYANET ist der türkische Präsident Erdogan, unter dessen AKP-Regierung Islamisierungsprozesse in der Türkei stark voranschreiten.

Die Politik Erdogans findet über die DITIB-Moscheen ihren direkten Weg nach Deutschland. Junge Menschen werden in den DITIB-Moscheen, den ihnen angegliederten Koranschulen bzw. Jugend- und Kulturzentren im Sinne der Scharia und des türkischen Nationalismus/Chauvinismus indoktriniert.

**Die DITIB trägt einen erheblichen Anteil zur Zementierung und Expansion türkisch-islamischer Parallel- und Gegengesellschaften in Deutschland bei.**

Groß-Moscheen der DITIB symbolisieren den politischen Macht- und Gebietsanspruch des Islam und des türkischen Staates in Deutschland.

Die Diskussion über den in Monheim geplanten DITIB Moscheebau muss endlich öffentlich unter Einbezug der Monheimer Bevölkerung geführt werden. Dabei müssen die wirklich relevanten – inhaltlichen – Fragen erörtert werden.

Wir von der BPE haben uns mit einem Fragenkatalog in Form eines offenen Briefes an die DITIB-Gemeinde in Monheim gewandt. Die Beantwortung dieser Fragen sind die DITIB und die das DITIB-Moscheebauprojekt befürwortenden Monheimer Stadträte allen demokratisch gesonnenen Bürgern schuldig.

<http://paxeuropa.de/2018-04-fragenkatalog-monheim-ditib/>

**Werden Sie aktiv!**

Dass der Monheimer Stadtrat mehrheitlich dem DITIB Moscheebauprojekt trotz aller dagegen sprechenden Fakten grünes Licht gegeben hat, ist unverantwortlich. Mit dieser Entscheidung wird einem religiös begründeten Totalitarismus und türkischem Nationalismus/Chauvinismus in Monheim und weit darüber hinaus der Boden zur weiteren Entfaltung geebnet.